

# Nordforum Huckarde

18. Juni 2015

18.00 – 20.00 Uhr

in der „Alten Schmiede“

*Ergebnisse des World-Cafés*

## **Thementisch „Flächenentwicklung“**

Freiraumentwicklung, Wirtschaftsflächen, Neunutzung von  
Flächen etc. (Ökonomie/Ökologie)

## Ergebnisse des Thementisches „Flächenentwicklung“

- Ausfahrten der Kokerei Hansa ungefährlicher machen
- Ausbau der Hoeschbahn-Trasse zur touristischen Nutzung („Zeitreise“)
- Brückenschlag von der Kokerei Hansa zum Deuseberg (Brücke oder Seilbahn)
- Huckarder Bushof: Barrierefreiheit, Parkplätze und Zugang zum Bf Huckarde schaffen
- Rahmer Wald nicht durch „Unterschutzstellung“ für Erholungs- und Freizeitnutzung einschränken
- Kinderbetreuung im Büro ermöglichen
- Mehrgenerationenpark Oberfeldstr.
- Vollanschluss Westfaliastraße an OW IIIa, zwischenzeitlich größere Leistungsfähigkeit der NS IX
- Teileröffnung des Markplatzes für PKW

## Ergebnisse des Thementisches „Flächenentwicklung“

- Nutzungsänderung Deuseenberg: nur noch für Freizeitnutzung
- Deuseenberg zum „Energieberg“ (alternative Energie)
- Halle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule veranstaltungsfreundlicher und barrierefrei gestalten
- Umgehungsstraße Richtung Norden von KV-Anlage
- Lärminderung von Hülshof und Emscherallee (KV-Allee)
- Flächenentwicklung nicht zu Lasten von Freiräumen
- Zwei Parkreihen auf dem Marktplatz Huckarde
- Nutzung der Flächen TÜV Nord und Netto Rahmerstr.
- Leerstand des Netto an der Rahmerstr. Beseitigen
- Aufwertung des historischen Ortskerns von Huckarde
- Kreisverkehre OW IIIa-Ende, Kreuzung, Kirchlinger Str., Im Dorloh

## Ergebnisse des Thementisches „Flächenentwicklung“

- Ringerleistungszentrum auf dem TÜV-Nord-Gelände errichten
- H-Bahn durch das Emschertal: direkte Verbindung von Uni und Huckarde
- Seniorentagespflege im Stadtbezirk schaffen
- Gewerbegebiet Deusen-Süd und Kokerei Hansa weiterentwickeln
- Marketing für Sportangebote, Musikveranstaltungen, Familienfreundlichkeit und generell das Image von Huckarde
- Fußgängertunnel „Busbahnhof/Stadtkern“ freundlicher gestalten

# **Thementisch „Arbeit, Qualifizierung und Bildung“**

(Ökonomie/Soziales)

## Ergebnisse des Thementisches „Arbeit, Qualifizierung und Bildung“

- Kostenlose Sprachkurse (Fremdsprachen, Deutschkurse)
- Bildungstickets für sozial schwache Familien
- Austauschpartnerschaften für Schulen fördern
- Bildungspaten für Angebote der VHS gewinnen
- Zentrum für Natur- und Umweltbildung angebunden an Kokerei und Rahmer Wald
- 2025: Kompetenzzentren, die Lernwege von Schülern professionell begleiten
- Weltkulturerbe werden
- Arbeitsplätze für Best Ager schaffen
- Runder Tisch mit Bildungspartnern
- Kommunikation und Vernetzung
- Yachthafen mit Strandfläche

## Ergebnisse des Thementisches „Arbeit, Qualifizierung und Bildung“

- Potenziale von „Randgruppen“ nutzen
- Psychisch behinderte Menschen dezentrale an Arbeit beteiligen
- Therapiezentrum in Kirchlinde für Kinder/Jugendliche
- Computermuseum im Hause „Arbeitsqualifizierung der Ruhrkohle“ – Qualifizierung und Bildung (IT) im Gewerbepark Huckarde (Hansa) für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen (Firmen, Senior/innen etc.)
- Bildungspartnerschaften im frühkindlichen Bereich
  - Vernetzung/Verknüpfung
  - z.B. Museum vor Ort
- Sporthelferausbildung in Schulen, um OGS & frühkindliche Sportangebote durchführbar zu machen
- Umgehungsstraße für Schwerverkehr
- Reaktivierung der LB-Schulen (Lernbehinderung)



## Ergebnisse des Thementisches „Arbeit, Qualifizierung und Bildung“

- Expansionsmöglichkeiten für florierende Unternehmen
- Verknüpfung von Kultur und Infrastruktur
- Vielfältigkeit auf dem Arbeitsmarkt (nicht nur Blaumann-Arbeitsplätze)
- Entwicklung einer Stadtteilschule
- Weiterentwicklung des Huckarder Jugendforums
- Außerschulische Bildung, naturwissenschaftliche Stärkung, Labor Kokerei Hansa, Förderung von Mädchen u. a.
- Schulzentrum Kirchlinde zum Campus entwickeln
  - Naturwissenschaften als gestärkte Fächer (zurzeit Schwerpunkt nur Kultur, Musik usw.)
  - Lernzentrum für Sprachen („Sprachzentrum“; europäische Sprache, die fehlen: Spanisch, Portugiesisch) und Sprachförderung für Migranten und Flüchtlinge und deren Sprachen sowie für Kinder und Kleinkinder mit Sprachhandicap

## Ergebnisse des Thementisches „Arbeit, Qualifizierung und Bildung“

- Leistungssportzentrum + Sportwissenschaft (neue 3-fach-Turnhalle)
- Arbeitsplätze für Migranten und Flüchtlinge wegen den Themen Sprache, Sport (Ringen) und Naturwissenschaft
- Räume der ehemalige Hauptschule für diese Zwecke ausbauen
- Kontakte zur TU und FH, um diese Ziele zu erreichen
- Mensa mit Kochschule und multikultureller Küche
- Tür zu Europa → sprachlich und kulturell
- Patenschaften zwischen Schulen und örtlichen Gewerbevereinen
- Ausreichende Kinderbetreuung im Bereich U3, „mehr Halbtagsarbeit“
- Entwicklung des Schulzentrums Kirchlinde, z.B. Außensportanlage
- Personelle Verbesserung des OGS-Personals
- Schaffung niederschwelliger Arbeitsplätze
- Gitarrenbauer

## Ergebnisse des Thementisches „Arbeit, Qualifizierung und Bildung“

- Entwicklung der Gildengrundschule zu einer Europaschule
- Bildungspatenschaften vor Ort, „Senior Expert“
- Kommunikationsplattform, z.B. Huckarde.de, Kirchlinde.de
- Kleinere Schulklassen, bessere Betreuung
- Forst-Station im Industriewald Kokerei Hansa
- Schülerforschungszentrum im Hochhaus der Kokerei Hansa (ehem. Lehrwerkstatt)
- VHS vor Ort
- Sporthochschule in 2025

# **Thementisch „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“**

**Sport, Freizeit und Kultur  
(Ökologie/Soziales/Zivilgesellschaft)**

## Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Ertüchtigung vorhandener Infrastrukturen (Straßen, Wege)
- „Jugendtreff“ + weitere attraktive Angebote (Vernetzung)
- Öffnung von Flächen des Bergbaus und der Wasserwirtschaft
- Veranstaltungen zur Stärkung von Gemeinschaft
- „Kirche im Dorf“ (als Beispiel für einen Standort)
- Deusen näher an Huckarde heranzuführen
- Deusenberg → „Landmarke“ vs. Spiel-/Sportinfrastruktur
- Wettbewerb von Grünanlagen mit Freizeitwert
- Dezentralisierung von Angeboten
- „Kirche“ → Unterstützung beim täglichen Betrieb (z.B. Jugendarbeit)
- Bezahlbare und barrierefreie Wohnungen
- Begegnungsstätten nah am Zentrum

## Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Stadtbezirk bildhaft inszenieren, Motivauswahl bei Broschüren verbessern
- Kulturelle Veranstaltungen, Theater (Basiskultur), Vernetzung der Gruppen
- Brachflächen in Parkflächen umwandeln (Obstwiesen, Blühpflanzen, Wildblumen)
- Freizeitmöglichkeiten mit Wasser
- Zentrum Kultur, Freizeit als Einheit entwickeln (vgl. Landschaftspark Nord in Duisburg)
- Rahmer Wald als Naturschutzgebiet
- Vernetzung von Grünflächen, Grünflächendefizite beseitigen
- Grünpflege ökologisieren (Grünflächenaussichten marginal)
- Aufwertung von Radwegeverbindungen (Verkehrsführung, Sicherheit, Radfahrinfrastruktur wie Ampeln, Beschilderung)
- „Hochwasserrückhaltebecken“

## Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Anschlusswege nach Deusen herstellen, „Brücken bauen“, Orte verbinden
- Solaranlage als Genossenschaftsmodell auf Dächern ermöglichen
- „Kreisverkehr“ Bärenbruch/Mallinckrodtstraße  
→ naturnahe Gestaltung der Innenfläche
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (vor allem Huckarde-Nord, Busbahnhof Huckarde)
- Infrastruktur für Senior/innen ausbauen; Treffpunkte schaffen, öffentlichen Raum
- Unterstützung bei Betrieb „Kirche Deusen“
- Öffentliche Toilettenanlagen schaffen (fehlen!)
- Erhalt/Ertüchtigung der Sporthallen
- Dezentrale Orientierung → Infrastruktur, Verwaltung
- Halle (DKM) auf TÜV-Nord-Fläche  
→ Bundesleistungszentrum Ringen

## Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Flotationsbecken (ehemalige) in Nutzung bringen (Deusen/Huckarde)
  - Öffnen der Flächen im ersten Schritt
  - Nutzung
- Jugendtreff schaffen, da das Angebot zu gering ist
  - Deusen, Graf-Adolf-Kirche
- Spielplatzangebot verbessern; auch Attraktivität erhöhen
  - insbesondere für kleine Kinder und Kinder mit Beeinträchtigungen
- Kunstrasen für alle Fußballplätze; mehr Basketballspielflächen; mehr für Breitensport
- Stärkere Profilierung des Rahmer Walds
- Mehr Bürgernähe bei Projekten
- Mehrgenerationenpark inkl. Bewegungsgeräten; nicht im Rahmer Wald; auch Einzelgeräte



## Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Attraktivität Deuseenberg erhöhen → Freizeit
- Entwicklung der gesamten Fläche TÜV-Nord unter Einbeziehung Halle, DKM-Schutz beseitigen?!
  - TÜV-Nord, DKM; alte Maschinenhalle zum Leistungszentrum entwickeln
- Bäche in die Stadtentwicklung integrieren
- Grünflächen vernetzen
- Maßnahmen des Stadtbezirksmarketing prüfen und ggf. weiterentwickeln
- Sauberkeit verbessern (Markt Huckarde)
- Strukturwandel im Dortmunder Norden erklären und verständlich machen
- Schöne Wasserfläche schaffen
  - Freizeit
- toller Spielplatz fehlt; Annäherung an Industriekultur („Geschichtsspielplatz“)

## Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Aufenthaltsqualität auf Deusenburg erhöhen (Unterstand, Bänke)
- Bert-Brecht-Gymnasium/Schulzentrum  
→ Spielgerät oder Ähnliches errichten
- „Mädchen-“ Sport-Angebote schaffen
- „Regenbogenbrücke“ über A45 in Rahm/Kirchlinde
- „Nachtdienst“ in KiTas schaffen
- Urban Gardening-Flächen anbieten

## **Thematisch „Soziales allgemein“**

Wohnen, Soziale Stadt, Zusammenleben im Quartier  
(Soziales/Zivilgesellschaft)

## Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Bessere Vernetzung der Betreuungsangebote
- Barrierefreiheit verbessern (öffentliche Fläche, private Eigentümer in die Pflicht nehmen)
- „Kinderarmut“: auch in Schulen Zusatzkräfte z.B. FABIDO stellt Plus Kita Kräfte um besondere Angebote zu machen
- Aufwertung der Aufenthaltsqualität auf Sportplätzen (Tribünen, Bedachung, gute Gastronomie, Spielplätze) als Familientreff am Sonntag
- Stärkung der Infrastruktur (Vereine/ Umfeld/ .../ Zuwegung/ Parkplätze)
- Vereine wirken sozial/integrativ
- Unternehmer-Stammtisch
- Waffenattrappen sind keine Spielzeuge! Nicht mehr öffentlich verkaufen
- Stadtbezirkmarketing erweitern auf Soziales: Infos für Kitaplätze, Sportvereine und Möglichkeiten und Infos für Firmen und Familien

## Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Stilleben auf dem Huckarder Markt jeden 1. Sonntag im Sommer
- Armutsproblematik in den Schulen frühzeitig bekämpfen
- Familienkarte für die Nutzung von Freizeitangeboten
- Inklusion im Ort ermöglichen
- Bezahlbare Studentenwohnungen, bezahlbare und altengerechte Seniorenwohnungen
- Generationen zusammenführen für eine gemeinsame Zukunft
- Marktplatz für Kommunikation der Bürgergruppen im Ortskern nutzen
- Musik und Kultur als sozialer Faktor: Steigerung von Angeboten (Proben, Musizieren, Arbeitsplätze im Bereich Musik schaffen)
- Netzwerkkarten + Verknüpfung von Angeboten
- Möglichkeiten für Familien mit Kindern schaffen z.B. Spielmöglichkeiten im Ortskern

## Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Barrierefreies Wohnen fördern
- Soziale Mischung (Jung & Alt; Arm & Reich) fördern
- Mehr U3 Kita-Plätze schaffen
- Öffnung der Kokerei Hansa für Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil – Stadtteilpark - stärkere Einbindung von Migranten
- Seniorentagespflege in Huckarde
- Förderung des Jugendforums
- Wohnortnahe Sportstätten schaffen
- Begegnungsmöglichkeiten „Kleinräumig“ für Senioren in einzelnen Wohngebieten
- Kulturelle Veranstaltungen fördern
- Hofläden für bessere Infrastruktur

## Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Zivilgesellschaftliches Engagement stärken:
  - Studenten wohnen mietfrei, fördern dafür langfristig Kinder und Jugendliche
  - Repair-Café
  - „Give Boxen“
  - offene Bücherschränke
- Tagesmütter fördern
- Wohnungen im Jungferntal u. Erpinghof so modernisieren, dass die Sozialstruktur der Bevölkerung vermischt wird – Generationenwohnen - umfassende Bürgerbeteiligung
- Moderne, generationsübergreifende Wohnformen schaffen
- Wohnen im Park: alle Generationen und Nationen, Sport, Spiel, Grün